

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Johan Bodnar  
Pressesprecher

Telefon  
(03334) 64 – 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 170/2020 vom 15. September 2020

### **Brücke Altes Heizwerk wird Teil des Treidelwegs**

Bereits seit dem 7. September 2020 wird der Treidelweg zwischen der Stadtschleuse und Friedensbrücke ausgebaut. Am 21. September 2020 beginnen parallel dazu die Bauarbeiten an einem anderen Abschnitt des Treidelwegs.

Bei der aktuellen Maßnahme wird der Rad- und Gehweg einschließlich der Brücke Altes Heizwerk aufgewertet, so dass der Treidelweg barrierefrei direkt an den Stadtteil Finow angebunden sein wird und die Bürgerinnen und Bürger eine weitere Möglichkeit bekommen, zu Fuß oder per Rad den Finowkanal zu überqueren. Das Projekt dient der Umsetzung des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes 2013 sowie dem Verkehrsentwicklungsplan (2008) inklusive des Luftreinhalte- und Lärmaktionsplans und des Radnutzungskonzeptes (2015) der Stadt Eberswalde. Auf einer Länge von 380 Metern umfasst die Baumaßnahme die Anhebung und Anbindung des Treidelwegs an der nördlichen Uferseite, die Sanierung der Brücke Altes Heizwerk (Korrosionsschutz, Belag, Geländer), die Erneuerung des vorhandenen Wegebelauges zwischen der Brücke und der B 167 mit Asphalt sowie den Aufbau einer Querungsinsel auf der B 167.

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Förderprogramm „NESUR Infrastruktur“ kofinanziert. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 630 Tausend Euro. Davon stammen knapp 500 Tausend Euro aus Zuwendungen. Die Fertigstellung ist zum 31. Dezember 2021 geplant. Die Bauausführung erfolgt durch die BUG Verkehrsbau AG, Planungsunternehmen ist die LUG Engineering GmbH. Die SETZPFANDT Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG übernimmt die Bauüberwachung.